

Pressemitteilung

So stärkt man älteren Mitarbeitern den Rücken

Federal-Mogul gewinnt bergischen Unternehmenswettbewerb „Demographie FIT“ 2018

Bergisch Gladbach, den 12. Oktober 2018

Die Federal-Mogul Burscheid GmbH ist Sieger des diesjährigen Unternehmenswettbewerbs „Demographie FIT“. Personalleiter Bernd H. Rommé und HR Business Partner Carina Erbstößer nahmen die Trophäe und Siegerurkunde von Stephan Santelmann, Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, im Kreishaus in Bergisch Gladbach feierlich in Empfang.

Im Beisein der weiteren Jurymitglieder hob Santelmann exemplarisch das betriebliche Gesundheitsmanagement am Burscheider Standort des US-Automobilzulieferers anerkennend hervor. Die Herstellung von Kolbenringen in der dortigen Produktion ist vor allem für ältere Mitarbeiter körperlich anstrengend. Ihnen bieten umfassende ergonomische Angebote die Möglichkeit, langfristig gesund und tatkräftig zu bleiben: Dazu gehören persönliche Physiochecks mit Videoanalysen der individuellen Körperhaltung an den Maschinen. Auf dieser Grundlage erarbeiten staatlich geprüfte Fachleute mit den Mitarbeitern gezielte Kraft- und Ausgleichübungen zur präventiven Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz – und im Privatleben. Beide Lebensbereiche müssten stets gemeinsam im Blick gehalten werden, betont Werksleiter Dietmar Marx: „Gesundheitsmanagement im Betrieb kann nur eine Ergänzung zum Beitrag eines jeden Mitarbeiters zur persönlichen Gesunderhaltung im beruflichen wie auch privaten Alltag sein.“

Die Ergebnisse der Physiochecks werden ebenfalls zur altersneutralen Arbeitsgestaltung in der Produktion genutzt. So können ältere Mitarbeiter etwa von Arbeiten an körperlich belastenden Maschinengruppen entbunden werden. Darüber hinaus beteiligte sich die Federal-Mogul Burscheid GmbH als eines von fünf Industrieunternehmen aus der Region Köln am NRW-Modellprojekt [ABA](#): Hier wurden zwischen 2016 und 2018 konkrete betriebliche Maßnahmen zur ‚altersneutralen beteiligungsorientierten Arbeitsgestaltung‘ entwickelt und erprobt. Die Umsetzung weiterer Ideen wird seither im Tagesgeschäft fortgeführt.

Federal-Mogul konnte sich beim zweiten, erneut von der Agentur Strothmann GmbH organisierten „Demographie FIT“-Wettbewerb unter anderem auch deshalb durchsetzen, weil sich das Unternehmen aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege einsetzt. So können sich einzelne Mitarbeiter im Rahmen eines 2017 gestarteten Pilotprojektes zu sogenannten „[Betrieblichen Pflegegelotsen](#)“ schulen lassen. Sie stehen Kollegen in Pflegesituationen als Orientierungshilfe und mit fachlicher Beratung zur Seite. Da sehr oft ältere Mitarbeiter pflegebedürftige Angehörige betreuen müssen, kommt diese Initiative ihnen besonders zugute.

Diese und weitere Maßnahmen von Federal-Mogul, resümiert Landrat Santelmann, entlasten gerade ältere Mitarbeiter und belegen die ihnen entgegengebrachte Wertschätzung. Davon würden nicht allein die Beschäftigten profitieren, sondern der Rheinisch-Bergische Kreis insgesamt: „Die Förderung von Gesundheit und Arbeitszufriedenheit bindet ältere Fachkräfte und ihr wertvolles

Know-how langfristig an das Unternehmen, sichert dessen Produktivität und stärkt dadurch die Wettbewerbsfähigkeit der Region“.

Über den Wettbewerb Demographie FIT

Der Wettbewerb „**Demographie FIT – Förderung, Integration, Training**“ wurde erstmals 2016 von der PR- und Eventagentur Strothmann GmbH im Rahmen der von ihr veranstalteten Konferenzmesse „LebensFreudePlus – Auf ins Leben ab 55!“ ausgelobt. Er wird alle zwei Jahre verliehen. Sieger 2016 war die RLE INTERNATIONAL GmbH aus Overath.

Gewürdigt werden Unternehmen im Bergischen Land, die gezielt ältere Mitarbeiter in ihrer Belegschaft fördern. Der Wettbewerb will damit die öffentliche Aufmerksamkeit auf nachhaltige Lösungen lenken, die Unternehmen aus der Region bereits erfolgreich umsetzen, um die Herausforderungen des demographischen Wandels zu meistern.

Zugleich soll die Auszeichnung andere Unternehmen motivieren, ihrerseits Maßnahmen zur Förderung des spät- und nachberuflichen Engagements älterer Mitarbeiter zu entwickeln. Denn ihre längerfristige Bindung wirkt dem demographiebedingten Fachkräftemangel entgegen und stärkt die Region als Wirtschaftsstandort.

Der Fachjury 2018 gehörten an: Marcus Otto (Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Bergisches Land), Stephan Santelmann (Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis), Bernd Sassenhof (Vorsitzender Stadtmarketing Overath e.V.), Sibylle Stippler (Senior Economist Institut der deutschen Wirtschaft Köln), Elke Strothmann (Geschäftsführende Gesellschafterin Agentur Strothmann GmbH), Volker Suermann (Geschäftsführer Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, RBW).

Website: <http://demographie.fit/>

Kontakt:

Agentur Strothmann GmbH
Christoph Bartsch (Projektleiter)
Tel.: 02202 2807-22
E-Mail: bartsch@demographie.fit